

Allgemeine Fachbeschreibung

Die Chemie versteht sich als die Lehre, die die umgebende stoffliche Welt erforscht und die Ergebnisse für den Menschen nutzbar macht. Zu den Aufgaben des Chemikers / der Chemikerin können unter anderem folgende Tätigkeiten gehören: aus natürlich vorkommenden Rohstoffen unter Anwendung verschiedener physikalischer, chemischer oder biologischer Verfahren verkaufsfähige Produkte herzustellen, zu analysieren und zu optimieren. Mit den Begriffen Düngemittel-, Wasch- und Arzneimittel sowie Bau-, Treib-, Kunst- oder Farbstoffe seien einige besonders wichtige Produkte genannt.

Der Arbeitsmarkt war in den letzten zehn Jahren mehrfach Veränderungen unterworfen. Zur Zeit sind die Aussichten, nach Abschluss des Studiums eine Beschäftigung in den klassischen Arbeitsfeldern der Chemie zu finden, als gut einzustufen. Aufgrund der hohen Flexibilität und der breitbandigen, grundlagenorientierten Ausbildung fällt es den Absolventen/Absolventinnen relativ leicht, sich in andere Arbeitsfelder einzuarbeiten, so dass eine längere Arbeitslosigkeit nicht zu erwarten ist. Die Promotion bringt in Industrie und Wirtschaft im Allgemeinen gute Vorteile; die Promotionsrate beträgt derzeit etwa 90 %. Dies gilt vor allem für den Bereich der Forschung. Für die Hochschullaufbahn ist sie unerlässlich.

Ziele des Studiums

Allgemeines Studienziel ist der Erwerb einer weiterführenden Ausbildung in Chemie. Das Master-Studium Chemie mit der Möglichkeit der Schwerpunktbildung soll den Studierenden die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, sie zu selbständigem

Denken anleiten sowie zu verantwortlichem Handeln führen. Absolventinnen und Absolventen sollen fähig sein, die Eigenschaften chemischer Verbindungen zu überblicken und die Methoden zur Lösung anspruchsvoller chemischer Problemstellungen anzuwenden. Da sich die Methoden und Verfahren, aber auch die Tätigkeitsbereiche in Wissenschaft und Industrie ständig wandeln, muss es das Ziel des Chemie-Studiums sein, den Studierenden die dazu erforderlichen Kenntnisse so zu vermitteln, dass sie sich nach Beendigung des Studiums schnell mit neuen Entwicklungen vertraut machen, in neue Gebiete einarbeiten und selbst zu weiteren Entwicklungen ihres Fachgebiets in Wissenschaft und Technik beitragen können.

Die Master-Prüfung bildet den zweiten berufsqualifizierenden Abschluss des Chemie-Studiums. In dem viersemestrigen Master-Studium, das konsekutiv auf dem sechsemestrigen Bachelor-Studium aufbaut, sollen die für den Übergang in die wissenschaftliche Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben werden. Ein breit angelegtes wissenschaftliches Studium soll die Befähigung für anspruchsvolle Tätigkeitsfelder in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung gewährleisten.

Studienaufbau und Studienschwerpunkte

Die Forschungsschwerpunkte der Frankfurter Chemie erstrecken sich auf die Bereiche "Life Sciences" und "Material Sciences" und konzentrieren sich auf die Felder

- "Strukturforschung",
- "Molekulare Wirkmechanismen",
- "Membrane Proteomics" und
- "Neue Materialien: Vom Molekül zum Material".

Der Masterstudiengang Chemie dauert vier Semester, in denen 120 Kreditpunkte (CP) erworben werden. Das Pflichtprogramm besteht neben der sechsmonatigen Masterarbeit lediglich aus vier vierwöchigen Forschungspraktika. Alle übrigen Lehrveranstaltungen sind wählbar – mit der Einschränkung, dass aus drei definierten Gruppen von Wahlpflichtmodulen jeweils zwei Module erfolgreich absolviert werden müssen. Die restlichen Veranstaltungen können den individuellen Neigungen entsprechend aus einem breit angelegten oder thematisch fokussierten Studienprogramm zusammengestellt werden.

Hervorragende Studierende sollen rasch an die Forschung herangeführt werden; ihnen wird ein frühzeitiger Einstieg in die Promotion gewährt, so dass sich die Gesamtstudienzeit verkürzt.

Die Studierenden erwerben insgesamt 28 CP durch vier Forschungspraktika in vier verschiedenen Arbeitsgruppen aus mindestens zwei Instituten der Lehrereinheit Chemie. Ein Forschungspraktikum kann in einer anderen naturwissenschaftlichen Lehrereinheit oder in der Industrie durchgeführt werden.

Die Studierenden können ihren Studienplan individuell gestalten. Er sieht modellhaft folgendermaßen aus:

1. Semester: Wahlpflichtmodule (16 CP) und Forschungspraktika (14 CP)
2. Semester: Wahlpflichtmodule (16 CP) und Forschungspraktika (14 CP)

3. Semester: Wahlpflichtmodule (30 CP)

4. Semester: Master-Arbeit (30 CP)

Tätigkeitsfelder

Die Einsatzmöglichkeiten für Chemiker sind vielfältig: Sie reichen von Forschung und Entwicklung (chemische, pharmazeutische oder andere Industriezweige) über Produktion, (Produkt-)Management oder Marketing bis hin zum Dienstleistungssektor (Banken, Versicherungen, IT-Branche) oder einer selbständigen Tätigkeit.

Für Absolventen des Master-Studiengangs wird es ähnlich vielfältige Möglichkeiten geben wie bisher für Diplom-Chemiker. Viele Firmenvertreter signalisieren jedoch, dass für einen Einstieg in die Forschung die Promotion nach wie vor der Regelabschluss sein wird.

Frankfurt ist einer der bedeutenden Standorte der chemischen und pharmazeutischen Industrie in Deutschland. Zahlreiche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (Max-Planck-Institute, Georg-Speyer-Haus, Paul-Ehrlich-Institut,...) sind im Umfeld angesiedelt. Es bestehen rege Kontakte zwischen den Hochschullehrern und der Industrie bzw. den Forschungseinrichtungen. Daher ist die lokale wie bundesweite Nachfrage nach den Frankfurter Absolventen bedeutend.

Studienformalitäten

Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterstudiengang

Zugangsvoraussetzung ist ein Abschluss im Bachelor-Studiengang Chemie einer Hochschule innerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder ein als gleichwertig anerkannter akademischer Abschluss.

Sprachen

Hauptunterrichtssprache ist deutsch. Gründliche Kenntnisse in Englisch sind für das Studium der Fachliteratur, einige englischsprachiger Lehrveranstaltungen und die internationale Kommunikation unerlässlich.

Bewerbung

Der Studienbeginn ist jeweils im Sommer- und Wintersemester möglich. Bewerbungsfrist für das Sommer-

semester ist der 15. Februar und für das Wintersemester der 15. August.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Bewerberinnen und Bewerber aus dem Bachelorstudiengang Chemie der Goethe-Universität Frankfurt müssen nur einige persönliche Angaben machen, da ihre Unterlagen bereits vorliegen.
- Andere Bewerberinnen und Bewerber brauchen neben den Zeugnissen über den ersten, grundständigen Studienabschluss, dem Nachweis über die Hochschulzugangsberechtigung und einem Lebenslauf zusätzlich ein „Diploma Supplement“ und ein „Transcript of Records“ oder ein vergleichbares Dokument mit der Auflistung der abgeleiteten Studieninhalte. Ausländische Bewerberinnen und Bewerber benötigen außerdem einen Nachweis der Deutschkenntnisse (mindestens Niveau C1 oder DSH2).

Hinweise auf das weitere Prozedere und eventuell notwendige Unterlagen entnehmen Sie bitte dem zentralen Online-Bewerbungsportal für Masterstudiengänge:

<http://www.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/master/onlineportal/index.html>

Die jeweils aktualisierten Bewerbungsinformationen finden Sie unter:

<http://www2.uni-frankfurt.de/39329549/Information>
bzw. auf der Homepage des Fachbereichs:
<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb14/Studium/chemie/ChemieMSc/InformationenStudieninteressierte/Bewerbung>

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Masterarbeit 4 Semester. Für den Masterabschluss sind 120 CP erforderlich.

Wichtige Adressen

Dekanat des FB Biochemie, Chemie und Pharmazie

Campus Riedberg
Max-von-Laue-Str. 9
Geb. N 101/1.12, 1. OG
Öffnungszeiten: Mo - Do 8-16h
Tel. 069/798-29545
Fax 069/798-29546
E-mail: dekanatFb14@uni-frankfurt.de

Fachstudienberatung Chemie:

Prof. Dr. Ernst Egert, Geb. N 140, Zi 312, Tel. 069/798-29230, nach Vereinb.

Prüfungsamt:

Max-von-Laue-Straße 9
60438 Frankfurt
Gebäude N 101; Zimmer 1.11
Tel: 069/798-29362 Fax: 069/798-29546
Email: PruefungsamtFB14@uni-frankfurt.de
Öffnungszeiten Di-Do 8-12 Uhr

Prüfungsausschuss:

Vorsitzender: Prof. Dr. Göbel
Stellvertreter: Prof. Dr. Terfort
Prüfungsamt: Frau Schemenau

Zentrale Studienberatung (ZSB):

Studienberaterin: Dipl.-Biol. Ulrike Helbig

Campus Riedberg:

Max-von-Laue-Straße 1,
60348 Frankfurt,
Physik-Gebäude, EG, Zi. __220,
Tel: 069 / 798 – 47953,
montags 14.30 – 16.30 Uhr
donnerstags 9.30 -12.00 Uhr,
E-Mail U.Helbig@em.uni-frankfurt.de

Studienberaterin: Hannah Pohl-Ingendahl

Campus Westend:

Grüneburgplatz 1,
PEG-Gebäude, EG, Studien-Center
Tel.: 069/798-3838 (ZSB-Hotline)
E-Mail: Pohl-Ingendahl@em.uni-frankfurt.de
Sprechstunden s. unter:
<http://www2.uni-frankfurt.de/40086591/sprechzeiten>

Weitere Informationen

Prüfungs- und Studienordnung :

http://www.satzung.uni-frankfurt.de/2011/O_18_10_MA_Chemie_Veroeffentlichung.pdf

Studien-Service-Center/Zentrale Studienberatung
Redaktionsschluss: 31.01.2012

Chemie (M.Sc.) Master of Science

Informationen der
Zentralen Studienberatung

